



### 3 LISTE GEEIGNETER DISPLAY<sup>®</sup>-AKTIONEN

- ✓ Vorbildaktionen des Display<sup>®</sup>-Teilnehmers
  - ✓ Arbeit mit Bürgern und lokalen Akteuren
  - ✓ Technische Maßnahmen
  - ✓ Kulturelle Aktivitäten
  - ✓ Aktionen für Schulen/Universitäten
- ✓ Synergien durch Kombination und Vernetzung von Aktionen

Lassen Sie sich von den nachfolgenden Ideen zur Organisation interessanter Display<sup>®</sup>-Aktionen inspirieren:

#### Vorbildaktionen des Display<sup>®</sup>-Teilnehmers (einer kommunalen oder privaten Einrichtung)

- ✓ **Programm/Zeitplan** – für einfache Maßnahmen, die die Stadt beispielgebend für alle Bürger auf die Tagesordnung gesetzt hat (z.B. Montag – unnötigen Müll vermeiden, – im Winter beim Betreten und Verlassen von Geschäften die Tür schließen, Dienstag – vor dem Verlassen des Büros Licht, Drucker und Computer ausschalten, Mittwoch – Raumtemperatur auf 19 - 20°C halten ...)
- ✓ Auftakt der Display<sup>®</sup>-Kampagne verbinden mit der offiziellen Bekanntmachung des **Beitritts der Stadt zum Konvent der Bürgermeister** (Covenant of Mayors), der von der Europäischen Kommission unterstützt wird
- ✓ **Verpflichtung** zur Durchführung einer oder mehrerer Aktionen über das gesamte Jahr hinweg (z.B. während der Heizperiode jeden Mittwoch die Raumtemperatur senken)
- ✓ Ernennung eines **Energieverantwortlichen**
- ✓ **Energie-Informationstafel**, auf der der wöchentliche Energieverbrauch sowie Energiespartipps, Hinweise auf laufende Projekte und andere nützliche Informationen angezeigt werden
- ✓ **Energieeffizienz als Herausforderung**: Wettbewerb für Mitarbeiter bzw. Schüler, die um die beste Energieeffizienz kämpfen
- ✓ **Energiequiz** mit Preisen für die Gewinner

- ✓ **Offizieller Start eines Energieplans für die Kommune/das Unternehmen** sowie Informationen über Display® und über das Engagement Ihrer Einrichtung.
- ✓ **Öffentliche Vorstellung Ihrer/Ihres Energiebotschafter(s) oder Eröffnung des kommunalen Energiebüros**
- ✓ Einrichtung eines **Informationszentrums zum Thema Energiesparmaßnahmen** im Rathaus oder an einem anderen stark frequentierten Ort
- ✓ **„Energieeffizienz-Frühstück“** als regelmäßiger Treffpunkt für die Akteure vor Ort
- ✓ Aufforderung an die Mitarbeiter/die regelmäßigen Gebäudenutzer, eine **längerfristige persönliche Verpflichtung** zur Einhaltung einfacher Energiesparmaßnahmen einzugehen; monatliches Mailing einer Liste mit Energiesparmaßnahmen an alle Teilnehmer und Auswertung ihrer Ergebnisse



#### Arbeit mit Bürgern und Akteuren vor Ort

**Seminare** für Mitarbeiter/Schüler/Bürger zu den **Folgen des Klimawandels**, verbunden mit dem Hinweis auf Energieeinsparungen in Gebäuden und auf den daraus erwachsenden persönlichen und kollektiven Nutzen

- ✓ **Seminar** über EU-Richtlinien und nationale Trends zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen; Bezugnahme auf **Energieausweise** und Energiesparmaßnahmen
- ✓ **Ausstellungen kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU)**  
(Förderung der Energieeffizienz, Beleuchtung, Isolierung, Fenster usw.)



### Einige Aktionen zu technischen Fragen

- ✓ Energietag mit Demonstration von **CO<sub>2</sub>-Emissionen** (z.B. Bildschirmpräsentation oder Poster mit grafischen Darstellungen)
- ✓ Visualisierung von Kompensationsmöglichkeiten, z.B. durch erneuerbare Energien
- ✓ Vorführung von **Kalkulationstools** zum Berechnen der Energieeffizienz
- ✓ Infrarotkamera/**Demonstration von Verbrauchsmessungen** (Energie/Wasser)



### Kulturelle Aktivitäten

- ✓ In Veranstaltungen unter Beteiligung **lokaler Künstler (Musiker, Theaterschauspieler, Sportler, andere Persönlichkeiten, die dafür gewonnen werden)** die Bürger für Klimafragen sensibilisieren, gemeinsame Pressekonferenz zum Thema Klimawandel und Energiesparen
- ✓ Präsentation der **IMAGINE-Ausstellung** in Ihrem Gebäude ([www.imagineyourenergyfuture.eu/exhibition](http://www.imagineyourenergyfuture.eu/exhibition))

- ✓ **Öffentliche Vorführung eines Films** zu energie- und klimabezogenen Themen mit anschließender Publikumsdiskussion.  
Filme wie beispielsweise:
  - Dokumentarfilm von Al Gore „Eine unbequeme Wahrheit“
  - ARTE-Dokumentation „Gegen den Strom - Keine Zukunft ohne Wasser“
  - „Wall-E – Der letzte räumt die Erde auf“
  - „The End of Suburbia“ (Das Ende der Zersiedelung) ([www.endofsuburbia.com](http://www.endofsuburbia.com))
  - Bildungsfilme der Europäischen Kommission



[www.lahuit.com/catalogue/FR/SOCIETE/016/display\\_film/](http://www.lahuit.com/catalogue/FR/SOCIETE/016/display_film/)

#### Aktionen für Schulen/Universitäten:

- ✓ **Wettbewerbe zwischen Schülern, Klassen, Schulen, Abteilungen oder Gebäuden** – Malerei, Fotografie, Literatur, bildende Kunst, Tanz, Sport – zum Thema „Erneuerbare Energien in Schulen“
- ✓ **Pädagogische Spiele** zum Thema „Energiesparen“ und „Erneuerbare Energien“
- ✓ Von den Schülern selbst in Schulen durchgeführte **Energieaudits** – Erhebung von Energiedaten, Erkennen von Energiesparpotenzial (Fenster, Beleuchtung, Türen schließen ...)
- ✓ **Energiequiz**
- ✓ **Display®-Sportwettkämpfe/-Kunstwettbewerbe** (siehe Brasov im Kapitel 6 „Leuchtende Display®-Beispiele“)



- ✓ Pädagogische Aktivitäten und Programme – Eine von verschiedenen Erzeugern erneuerbarer Energien organisierte **Ausstellung**, um den Jugendlichen energieeffiziente Technologien zur Nutzung der erneuerbaren Energien zu demonstrieren und zu erläutern



- ✓ **Schülerbesuch** beim nächstgelegenen Anbieter von Strom aus erneuerbaren Energien
- ✓ **Puppentheateraufführung** für Kindergärten, die Vorschulkinder in die Grundlagen der erneuerbaren Energien einführt
- ✓ **Schüler/Studenten präsentieren öffentlich** die Ergebnisse eigener Forschungsprojekte zu erneuerbaren Energien und laden zur Diskussion ein
- ✓ **Beitritt zur Eco-Schools-Initiative** ([www.eco-schools.org](http://www.eco-schools.org))

### Verknüpfung verschiedener Aktionen miteinander

#### **Für stärkere öffentliche Wahrnehmbarkeit**

- Organisation von Aktivitäten im Rahmen **größerer Energie- und Klima-Veranstaltungen** (Weltwassertag, Weltumwelttag, Europäische Woche der erneuerbaren Energien usw.)
- **Vernetzung mit anderen Partnern**, um Synergien für die Organisation lokaler Aktivitäten zu nutzen

#### **Wer könnte und sollte Ihr Partner sein?**

- ✓ Lokale Akteure
- ✓ Schulen
- ✓ Bürger / Haushalte
- ✓ KMUs
- ✓ Industrie
- ✓ Staatliche Behörden
- ✓ Unternehmen des sozialen Wohnungsbaus
- ✓ Gesundheitseinrichtungen (Krankenhäuser...)
- ✓ Energieagenturen/Entwicklungsagenturen
- ✓ Vertreter regionaler und/oder nationaler Behörden
- ✓ Sponsoren
- ✓ ...

